

DIN 18531-4

ICS 91.100.50

**Dachabdichtungen –
Abdichtungen für nicht genutzte Dächer –
Teil 4: Instandhaltung**

Waterproofing of roofs –
Sealings for non-utilized roofs –
Part 4: Maintenance

Etanchéité du toit –
Etanchéité pour toits non-utilisés –
Partie 4: Maintenance

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Inspektion und Wartung.....	6
4.1 Inspektion	6
4.2 Wartungsarbeiten	7
5 Instandsetzung und Erneuerung des Dachaufbaus (Modernisierung)	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Zielfestsetzung.....	7
5.3 Voruntersuchungen.....	7
5.4 Maßnahmen	8

Vorwort

Diese Norm wurde vom NABau-Arbeitsausschuss 02.11.00 „Dachabdichtungen“ erarbeitet.

DIN 18531 *Abdichtungen für nicht genutzte Dächer* besteht aus:

- Teil 1: *Begriffe, Anforderungen, Planungsgrundsätze*
- Teil 2: *Stoffe*
- Teil 3: *Bemessung, Verarbeitung der Stoffe, Ausführung der Dachabdichtung*
- Teil 4: *Instandhaltung*

Aufgrund der Europäischen Stoffnormung wird in Zukunft die Anpassung dieser Norm erforderlich. In diesem Zusammenhang sollen auch flüssig aufzubringende Dachabdichtungen, für die es Europäische Technische Zulassungen gibt, in diese Norm aufgenommen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 18531:1991-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Die Norm wurde vollständig überarbeitet.

Um die Norm künftigen Änderungen im Stoffbereich schneller anpassen zu können, wurden die Festlegungen zu den Abdichtungsstoffen in einem eigenen Normenteil (Teil 2) zusammengefasst. Die Definition der Begriffe, die grundsätzlichen Anforderungen an Dachabdichtungen und allgemeinen Planungsgrundsätze wurden in einem Teil 1 der Stoffnorm vorangestellt. Teil 3 beschreibt dann die Einzelheiten zur Ausführung der Dachabdichtung. Das Gliederungsprinzip gleicht DIN 18195 — Bauwerksabdichtungen.

Teil 4 von DIN 18531 enthält erstmals Regelungen insbesondere zur Vorgehensweise bei der Instandhaltung von nicht genutzten Dächern.

Aus den Teilen 1 bis 3 sind neben der deutlichen Erweiterung der Liste der anwendbaren Stoffe und einer Angleichung an die aktuellen Ausführungsregeln in benachbarten Regelwerken (insbesondere DIN 18195 und den Flachdachrichtlinien) vor allem folgende Neuerungen hervorzuheben:

Die verschiedenen Beanspruchungsarten und -intensitäten auf nicht genutzten Dächern wurden im Teil 1 genauer beschrieben und – soweit möglich – klassifiziert („Beanspruchungsklassen“). Im Teil 2 werden den Stoffen entsprechend den Beanspruchungen „Eigenschaftsklassen“ zugeordnet. Diese Systematik soll die zukünftige Einordnung der nationalen Anwendungsmöglichkeiten europäisch genormter Produkte erleichtern.

In der Praxis werden Dachabdichtungen in sehr verschiedener Qualität ausgeführt. Diesem Sachverhalt wird im Teil 1 durch die Einführung von zwei „Anwendungskategorien“ Rechnung getragen. Im Teil 3 wird entsprechend beschrieben, welche Anforderungen beim Untergrund (z. B. Gefällegebung), bei der Stoffwahl und Stoffkombination sowie der Detailgestaltung erfüllt werden müssen, damit die fertig gestellte Dachabdichtung eindeutig einer der Anwendungskategorien zugeordnet werden kann.

Frühere Ausgaben

DIN V 18531: 1987-02

DIN 18531: 1991-09